

Kartierabschlusses 2019

Ab dem **27. September 2019** besteht die Möglichkeit den Kartierabschluss aktiv zu melden! Der diesjährige Kartierabschluss ist besonders wichtig! Denn das LAK-Projekt endet unter Vorbehalt am 31.3.2020.

Eine weitere Projektverlängerung ist bereits beantragt! Im Herbst wird das Umweltministerium entscheiden, ob eine weitere Verlängerung genehmigt wird. Wir hoffen, dass der Fleiß unserer Kartierer belohnt wird und werden Sie schnellstmöglich darüber informieren.

Bitte geben Sie auch Daten der letzten Jahre ein, die noch nicht online dokumentiert sind, damit wir diese den Naturschutzbehörden zur Verfügung stellen können!



Meldung des Kartierabschlusses

Geben Sie bitte alle erhobenen Daten in das [Online-Programm](#) ein. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die [Kurzanleitung zur Dateneingabe](#).

Loggen Sie sich dann bitte über das [Anmelde-Programm](#) mit Ihren Zugangsdaten ein und füllen die Datenschutzerklärung aus, um den Kartierabschluss (für alle Ihre Raster gleichzeitig) zu melden.

Achtung:

Sobald Sie uns den Kartierabschluss gemeldet haben, sind angelegte Fundortpunkte nicht mehr verschiebbar und eingegebene Artdaten nicht mehr veränderbar. Neue Artfunde können bei bereits angelegten Fundorten ergänzt werden!

Melden Sie uns den Kartierabschluss deshalb bitte erst dann, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer kompletten Erhebungsdaten fertig sind!

Eingabefehler werden nach Absprache nachträglich durch das LAK-Team korrigiert.

Plausibilitätsprüfung

Die sogenannte Plausibilisierung soll eventuelle Verwechslungen oder Eingabefehler mindern und wird **nach dem Kartierabschluss und vor der Abrechnung der Aufwandsentschädigung** von der Koordinationsstelle und der LUBW durchgeführt (Näheres entnehmen Sie bitte der [Erläuterung zur Datenprüfung](#)).

Nach erfolgreicher Plausibilisierung fließen die Daten direkt in den Datenpool der Naturschutzverwaltung ein und stehen ab diesem Moment für deren Arbeit zur Verfügung!

Über die Exportfunktion können Sie Ihre eingegebenen Daten als Excel-Tabelle und / oder als Shape-Datei für sich persönlich speichern. Zusätzlich können Sie Ihre Fundorte auch als Google-Earth-Datei exportieren.

Artnachweis im Raster nicht gelungen?

Sie haben verschiedene Gebiete in Ihrem Raster mehrmals abgesucht, vielleicht sogar über Jahre und trotzdem eine oder mehrere potenziell zu erwartende Zielarten nicht gefunden?

Das kann passieren! Vielleicht existiert die Art in dem Raster einfach nicht (mehr)!

Natürlich möchten wir Ihre Mühe trotzdem entlohnen!

Deshalb kann man ebenso **Begehungen ohne Artenfund** online dokumentieren. Sind die Mindestbegehungen einer Art erfolgt und online dokumentiert, können auch diese Gelder in der Aufwandsentschädigung beantragt werden. Die Mindestanforderungen hängen von den einzelnen Zielarten ab und variieren. (Näheres entnehmen Sie bitte den „Kartieranleitungen“ auf der Homepage)

Kartiergruppe	Arten	Anzahl Begehungen	Anzahl Standorte
Amphibien 1	Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch	3	5
Amphibien 2	Springfrosch, Grasfrosch	2	5
Amphibien 3	Gelbbauchunke	3	5
Amphibien 4	Teichfrosch, Kl. Wasserfrosch, Seefrosch	2	5
Amphibien 5	Kammolch	3	5
Reptilien 1	Zauneidechse	3	5
Reptilien 2	Mauereidechse	3	5
Reptilien 3	Schlingnatter	5	5

Aufwandsentschädigung

Nach der Meldung des „Kartierabschlusses 2019“, können sie -bis zur endgültigen Entscheidung des Umweltministeriums über die Projektverlängerung- vorerst das letzte Mal die Ihnen zustehenden Gelder abrufen!

Senden Sie bitte hierzu das ausgefüllte Abrechnungsformular an die LUBW: Stichwort: Landesweite Artenkartierung Amphibien und Reptilien

z. Hd. Julia Schwandner

Landesanstalt für Umwelt

Postfach 100163

76231 Karlsruhe

Das Formular finden Sie ab sofort auf unserer Homepage <http://www.artenkartierung-bw.de> unter „Dateneingabe“ zum Download.

Bitte nutzen Sie für jedes Raster ein separates Formular und geben Sie mindestens einen Fund pro Art an. Sollen Begehungen ohne Artenfund abgerechnet werden, dokumentieren Sie bitte die Mindestanzahl an Begehungen pro Standort.

Das LAK-Team wünscht Ihnen eine erfolgreiche Dateneingabe 2019!



*Falls Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten,
schreiben Sie an artenkartierung@smns-bw.de*

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien“ in
Baden-Württemberg



BEARBEITUNG



Staatliches Museum für Naturkunde
Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt
Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg
Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
Tel: 0711/8936-255 (Di -Mi)
Fax: 0711-8936-200
E-Mail: artenkartierung@smns-bw.de

STAND

24. September 2019